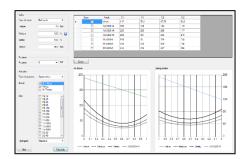


## Standard Konditionen beim Bestimmen & Berechnen von (pneumatische) Antriebe für Armaturen

Den korrekten Antrieb für ein Armatur bestimmen, ist essentiell für die gute Funktion der komplette Zusammenbau. Deswegen schenkt SODECO die Berechnung des Antriebs viel Beachtung.



Die Berechnungen von pneumatischen Antrieben werden bei SODECO gemacht mittels ein Kalkulationsprogramm, basiert auf den verfügbaren Betriebsumständen.

Gemäß den reellen Betriebsumständen inkludiert man beim Berechnen zusätzliche Koeffizienten, damit man rechnet mit Umständen, die Drehmomente der Armaturen erhöhen oder senken lassen können. So können wir garantieren, dass der Antrieb immer ausreichend Kraft liefert.

Wenn die reellen Betriebsumständen nicht komplett oder unbekannt sind, dann gehen wir aus von den folgenden Betriebsumständen :

Flüssigkeit :Standard (cfr. sauberes Wasser)Temperatur :Standard (-25°C<T<+200°C)</th>Viskosität Flüssigkeit :Standard (cfr. sauberes Wasser)

Schaltfrequenz: Standard (keine lange Stillstände/mehrere Bedienungen pro Tag)

Verfügbare Druckluft: 6 bar

Der Grund unserer Berechnungen ist immer das Drehmoment vom Hersteller für die Werkstoff der gewählten Sitzringen, beim maximalen  $\Delta p$  des Armaturs und mit standard Betriebsumstände vom Hersteller (meistens Wasser, 20°C), sofern nicht anders angegeben.

Als standard inkludiert SODECO immer 30% Sicherheit, sowohl für einfach wirkende als auch doppelt wirkende pneumatische Antriebe.

Bei einfach wirkenden Antrieben, gehen wir immer aus von der normal geschlossene Ausführung (NG), es sei man fragt insbesondere die normal geöffnete Version (NO). Die einfach wirkende antriebe werden normalerweise immer berechnet und ausgeliefert mit den serienmäßigen Federpaketen.

Die standard Berechnungen rechnen nicht mit Totraumfreie Sitze oder sonstige Optionen, die das Drehmoment erhöhen können.

## Rechtsverzicht:

SODECO schenkt der Berechnung der Schwenkantrieben viel Beachtung, und ist nicht verantwortlich falls die gelieferten Antrieben zu klein oder zu groß sind wegen uns unbekannte Betriebsumstände.